

AKuT Atelier Kunst und Therapie – Jahresbericht 2022

2022 war ein bewegtes, 3. Coronajahr

Die Welt begann sich zu öffnen. Auch wir nahmen wieder an diversen Anlässen teil und schufen eigene Möglichkeiten, unsere Ateliers und den Verein *AKuT Ateliers Kunst und Therapie* in der Öffentlichkeit vorzustellen.

Wir schrieben verschiedene Kliniken und Institutionen an, um unseren Verein bekannt zu machen, u.a. die Privatklinik Wyss, das Psychiatriezentrum Münsingen, die Soteria in Bern, den Sozialdienst Worb etc.

Vorstandssitzungen

Wir treffen uns im Vorstand zu insgesamt 12 Sitzungen. Zum ersten Mal im neuen Jahr am **7. Januar 2022** im Atelier Lilith, bei Cornelia Birrer, um die erste Mitgliederversammlung vorzubereiten, die bereits am **23. Januar 2022**, covid 19-bedingt draussen auf dem Hubel bei Worb abgehalten wird.

Januar 2022

Bereits eine Woche nach der MV treffen wir uns – erstmals zusammen mit Maya -um Rückschau zu halten auf die MV. Wir sind zufrieden mit dem Anlass, hoffnungsvoll steigen wir ins 2022.

In den **nächsten Sitzungen** treffen wir uns abwechselungsweise in unseren Ateliers Heart 4 Art in Worb, im Atelier Lilith in Bern, bei Maya in Niederscherli oder im Generationenhaus in Bern.

Unsere Sitzungen sind geprägt von administrativen Aufgaben. Wir erarbeiten Formulare für die Teilnehmenden, ein Anmeldungs- und ein Anamnesenblatt, ein Abrechnungsformular. Wir überlegen uns, welche Stiftungen wir für eine Mitfinanzierung unserer Angebote anschreiben wollen, erstellen individuelle Budgetpläne und schreiben Gesuche. Wir teilen Erfahrungen miteinander, wie die Angebotstage in den einzelnen Ateliers verlaufen, bereiten öffentliche Anlässe vor und werten diese aus.

Unser drittes Vorstandsmitglied, Maya Marbacher verabschiedet sich im Februar, um auf Reisen gehen. Ab Mai 2023 wird sie mit einem Angebot in ihrem Atelier beginnen. Im August treffen wir uns zum ersten Mal bei Maya Marbacher, im Atelier in Niederscherli. Sie stellt ihre Praxis für psychosoziale Begleitung vor. Vier Personen können mit Ton arbeiten, eine Person am Webstuhl. Schöne kreative Tonarbeiten sind bereits entstanden.

Projekt Kunst und Therapie für Geflüchtete Ukrainer und Ukrainerinnen

Auf Grund des Kriegsbeginns in der Ukraine und den vielen Geflüchteten in die Schweiz besprechen wir die Möglichkeit geflüchtete UkrainerInnen in unsere Angebote einzuladen.

Die Burgergemeinde Bern sucht nach Personen, die sich für die Ukrainer und Ukrainerinnen engagieren. Wir schreiben ein Gesuch inkl. Projekt-Budget. Dies erfordert Zeit und Engagement.

Am **5. Mai 2022** können wir unseren Antrag an die Förderung der Burgergemeinde Bern versenden.

Juhui! Am **9. Juni 2023** erhalten wir die Zusage für einen Förderungsbeitrag von Fr 3'000.00. Wir freuen uns sehr darüber und können nun mit der Aquirierung von geflüchteten UkrainerInnen starten.

Wir bewerben unsere Angebote auf der Webseite <http://www.ukraine-hilfe-bern.ch>, auf Onlineplattformen von Socialmedia, sowie bei Sozialdiensten etc. Auch unseren Freundeskreis informieren wir. Erfreulicherweise treffen von dieser Seite einige Unterstützungsbeiträge ein.

Ab **August 2022** melden sich die ersten UkrainerInnen und ab **Oktober 2022** können wir die ersten Beträge auszahlen.

Anlässe

30. April 2022, Familienfest, Worb

Beatrix Vuille nimmt am jährlichen Kinder- und Familienfest auf dem Bärenplatz in Worb teil um den Verein zu repräsentieren. Das Interesse von Familien mit Kindern ist vorhanden. Kinder und Jugendliche malen und gestalten « for free». Kaum eine Person ist jedoch bereit, einen Obolus für die Ausgaben von Material zu spenden. Für das Anbieten eines Workshops und zeitgleich mit Interessierten ins Gespräch zu kommen ist anspruchsvoll. Ein Tag alleine auf dem Marktplatz ist anregend, doch für eine Person allein auch anstrengend. Die kurzfristige Einladung und Anmeldung an der Teilnahme hat dazu geführt, dass die personellen Ressourcen zur Mithilfe fehlten.

21. Mai 2022, Generalversammlung, Kunsttherapieverein Basel bei Christiane Reiser

Cornelia Birrer und Beatrix Vuille reisen nach Basel an die Generalversammlung des Vereins Kunsttherapie, Basel. Dieser Verein besteht schon seit vielen Jahren mit ähnlichen Zielen wie AKuT: Menschen mit Kunsttherapie zu unterstützen. Wir wurden eingeladen, unseren Verein vorzustellen. Unser Konzept stiess auf reges Interesse. Das hat dazu geführt, dass wir uns gegenseitig für eine Mitgliedschaft entschieden haben. <https://www.verein-kunsttherapie.com>

SOMMERPAUSE

3. August 2022, Tag der offenen Türe Atelier Heart 4 Art für AKuT-Angebote

Beatrix Vuille öffnet die Tür für Interessierte um das Angebot kennen zu lernen. Eine einzige Interessierte erscheint. Es ist schwierig und anspruchsvoll Berufsfachpersonen heranzulocken und herausfinden, wie es besser gemacht werden kann.

12. August 2022, Workshop Gutshof Enggistein

Beatrix Vuille stellt ihr Angebot auf dem Gutshof Enggistein, oberhalb Worb vor. Es ist ein Asylzentrum für abgewiesene AsylbewerberInnen, geführt von ORS. Sie haben ausdrücklich erwähnt, dass sie keine Entschädigung entrichten können- sich aber auf das Angebot freuen würden. Statt der Erwachsenen, für die das Angebot vorgesehen war, schicken die Eltern ihre Kinder ins Malen. Diese freuen sich sehr. Ein Kind hat sogar Geburtstag.

3. September 2022, Generationenfest Worb

An diesem Anlass, rund um das Alterszentrum Worb, helfen sechs Personen mit, zwei Vorstandsmitglieder und ein Vereinsmitglied. Dies entlastet und so kann gut gearbeitet werden. Wir gestalten Wunschkugeln aus Ton, die mit diversen Materialien gefüllt werden. Es ist ein sonniger Tag, gesprenkelt mit Regenschauern, die sich aber bald wieder auflösen. Wir haben viele interessierte BesucherInnen, teils aus dem Asylzentrum Gutshof, BesucherInnen aus Worb, Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wir haben Zeit für das Gestaltenden der Wunschkugeln, wie für Informationsgespräche zu unserem Vereinsangebot.

15. Oktober 2022, Tag der Vereine, Worb

Alle vier Jahre werden in Worb die Vereine vorgestellt. Aus der *Worber Post* erfährt Beatrix Vuille wieder spät vom Anlass und meldet sich kurzfristig an. Wieder stehen keine personellen Ressourcen zur Verfügung. Beatrix macht es sich jedoch leichter und bietet kleine Tonkügelchen an um im persönlichen Gespräch mit Interessierten daran zu kneten und etwas Leichtes daraus entstehen zu lassen. Ein paar Karten werden verkauft, die Vereinsmitglied Grazia gestaltet hat. Es gibt viele Interessierte und daraus resultierend erscheint ein Beitrag in der *Worber Post*. Am Abend lädt die Gemeinde Worb zu einem Festessen mit Musik im Bärensaal ein und bedankt sich damit bei den Vereinen für ihr Engagement in Worb. ([Beitrag verlinken?](#))

26./27. November 2022, Offene Türen Loeblager, Offene Türen Atelier Lilith

Im Alten Loeblager in Bern West findet der alljährliche Weihnachtsmarkt, in Form von offenen Türen statt. Rund 2/3 der 50 Ateliers öffnen ihre Türen. Im Atelier Lilith können BesucherInnen an einem grossräumigen Mandala mitgestalten und kleine Geschenkanhänger bemalen oder kaufen.

Samstag, 10. Dezember letzte Vorstands-Sitzung im Alten Jahr, Haus der Generationen, Bern

Wir halten Rückschau auf das Jahr, was wir alles geschafft und erarbeitet haben. Wir sind zufrieden, und freuen uns vor allem am guten Start mit den Teilnehmenden aus der Ukraine in unseren Ateliers. Der Umgang mit den Geflüchteten – vor allem eine Balance zu finden zwischen dem was wir anbieten können, und was eben nicht – erfahren alle Atelier-AnbieterInnen als eine grosse Herausforderung. Denn, den Geflüchteten fehlt es an allem: Sozialen Kontakten, Ressourcen, administrativen Hilfen, Verständigungsschwierigkeiten, Strukturen, Orientierungshilfen etc.

Den Vereinsnewsletter haben wir leider nicht geschafft- den versenden wir nächstes Jahr. Auch die Informationstage für Fachpersonen in unseren Ateliers rückte in den Hintergrund. Der persönliche Kontakt zu den Institutionen, Kliniken, Sozialdiensten und Schulen ist aufwendig und muss wiederholt gepflegt werden, damit wir in ihren Köpfen und in ihren Herzen bleiben.

Herzlichen Dank an unsere Spenderinnen und Spender. Euer finanzielles Engagement gibt uns Antrieb und Mut, unseren Weg zuversichtlich weiterzugehen. Herzlichen Dank Dir, Grazia für die kreative Mitarbeit – für das Gestalten von Karten, die wir durch den Verein verkaufen können. Vielen Dank an euch MitgliederInnen, dass ihr uns treu geblieben seid!

Weihnachtsferien

Wir geniessen sie! Nach einem reichen, intensiven Vereinsjahr!

Worb, im Juni 2023 bv

AKuT Atelier Kunst und Therapie - Ausblick 2023

Erstes Quartal 2023

Für unsere erste Sitzung Ende Januar treffen wir uns im Atelier Heart-4-Art in Worb bei Beatrix. Der gegenseitige Austausch zu unseren Projekten ist uns wichtig. Maya und Beatrix berichten über ihre Erfahrungen mit den *ukrainischen Flüchtlingen*. Die Herausforderungen liegen in der Kommunikation, der Verbindlichkeit aber auch bei den persönlichen Schicksalen, die die Teilnehmenden mitbringen. Der Krieg in ihrer Heimat ist allgegenwärtig, durch die sozialen Medien auch unmittelbar hier in der Schweiz. Die innere Anspannung lässt kaum mal nach. Gerade deshalb sind unsere Angebot für die Geflüchteten enorm wichtig und geben Ihnen die Möglichkeit, ihr Schicksal mit allen seinen Facetten für ein paar Stunden zu vergessen.

Cornelia kann ab Mitte Februar erstmals Teilnehmende im Tages-Angebot begrüssen. Sie richtet ihr Angebot ganz auf die Bedürfnisse der Geflüchteten auch, da zurzeit noch keine anderen Teilnehmenden am Tages-Angebot mitwirken. Das Gleichgewicht zwischen Unterstützung und Abgrenzung innerhalb und auch ausserhalb des Tagesangebotes zu finden, ist eine nicht zu unterschätzende Herausforderung.

Colours between 0 and 100

Mitte März informiert Beatrix über eine Kunstprojekt, welches in Worb stattfinden wird und sie angefragt wurde, mitzumachen. Im Vorstand entscheiden wir, das Projekt zusammen mit dem Verein AKuT zu realisieren. Beatrix trägt als künstlerische Leitung die Hauptverantwortung. Für den Verein ist das eine erste Gelegenheit, mit einem Kunstprojekt an die Öffentlichkeit zu treten. Es ist uns bewusst, dass dieses Projekt einen grossen Teil unserer Ressourcen in Anspruch nehmen wird und unsere Prioritäten etwas durcheinanderwirbelt.

Das *Sponsoring der Burgergemeinde Bern Ukraine* schliessen wir erfolgreich ab. Dem Abschluss-bericht legten wir einen Erfahrungsbericht mit Rückmeldungen der Teilnehmenden bei. Der Bericht ist auf unserer Webseite aufgeschaltet. Mit dem Abschluss dieses Projektes haben wir auch das *interne Abrechnungs-Verfahren* getestet und für unsere Bedürfnisse angepasst.

Zweites Quartal 2023

Nach Ostern ging unser *erster Newsletter* an die Vereinsmitglieder. Diesem sollen jährlich zwei bis drei weitere folgen.

Projekt Colours between 0 and 100

Zusammen mit unseren Teilnehmenden aus den Tagesangeboten bemalen wir Malpaletten, die als „Früchte“ in einen Baum gehängt werden sollen. Am 20. April wird in allen drei Ateliers gleichzeitig an den Paletten gemalt. Reichzeitig zur Vernissage sind die 100 Paletten fertig. Die Vernissage vom 6. Mai 2023 ist ein Highlight und wir sind alle sehr stolz auf das Erreichte! Ein grosses Dankeschön an Beatrix Vuille für die künstlerische Umsetzung!

Unmittelbar nach der Vernissage versenden wir die Einladung zu unserer 2. Mitgliederversammlung.

Zweites Halbjahr

Wir nehmen unsere Prioritäten wieder auf. Wir möchten einerseits vermehrt auf die *Vernetzung* setzen. Die geknüpften Kontakte zu Kliniken, Institutionen und Sozialdiensten etc. intensivieren. Auch die Geldbeschaffung wollen wir weiter vorantreiben.

Und wir möchten unseren Verein einem grösseren Kreis bekannt machen und dazu kreative Wege finden, um neue Mitglieder gewinnen zu können. Weiter wünschen wir uns Personen in der Funktion als Beiräte, die uns in den Bereichen Juristik, Medizin sowie im Fundraising und im Marketing unterstützen können.

Am 22. Oktober 2023 planen wir *einen Anlass mit Teilnehmenden der Tagesstruktur und mit interessierten Vereinsmitgliedern*. Dabei wollen wir gemeinsam einen lustvollen, kreativen Tag verbringen, an welchem wir Produkte für den Verkauf herstellen wollen.

Den gewünschten *Intervisionstag* an welchem neben dem Erfahrungsaustausch auch ein fachlicher Input Platz finden sollte, können wir terminlich leider nicht durchführen. Dafür legen wir an unseren Sitzungen immer wieder eine kreative Pause ein oder versuchen auch Lösungsansätze über nonverbale Intervention anzugehen.

Das Planen von *Informationstagen für Fachpersonen* in unseren Ateliers werden wir auf das Jahr 2024 legen.

An unseren Sitzungen sind wir gefordert den Focus zu halten. Es sind immer wieder Entscheidungen zu treffen hinsichtlich unserer Ziele, der Ausrichtung unseres Konzeptes, der Finanzierung, dem Setzen von Prioritäten genau sowie wie der Kommunikation untereinander. Auch haben wir als Vorstände unterschiedliche Herangehensweisen. Wir sind an einem Punkt, wo wir eine Aussensicht benötigen. Wir entscheiden uns für ein Coaching. Wenn wir Glück haben, finden wir pensionierte berufserfahrenen SeniorInnen, die sich engagieren möchten.

Worb, im Mai 2023 cb